

Kompliment!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-498625>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf den Spuren des Schneemenschen

« Ganz so einsam scheint er nicht zu sein ! »

Bunte Post

Um den sicheren Sieg kam der Amateurrennfahrer Volzec bei einem Rennen in Lille. Mit einem Vorsprung von zwei Minuten pedelte er dem nur noch wenige Kilometer entfernten Ziel entgegen, als er plötzlich von einer Polizeistreife gestoppt wurde. Die Ordnungshüter beanstandeten das Fehlen einer Klingel an der Lenkstange ... Die Einwände des Fahrers, keine Rennmaschine besitze eine solche Klingel, nützten nichts ... Vorschrift ist Vorschrift und Strafe muß sein - und damit verlor der arme Volzec jede Chance des Sieges und kam, mit dem Strafmandat in der Tasche, als letzter ans Ziel.

*

Frankreichs Tabakregie hat überlange Zigaretten für Fußballzuschauer herausgebracht. Die Zigarettenart trägt den Namen «Gigant» und soll für eine Halbzeit ausreichen. «Wir wollen damit zur Beruhigung der Ge-

müter so mancher aufgeregter Zuschauer beitragen», erklärte ein Sprecher der Tabakregie ...

*

Bei einer Kreisratssitzung in dem oberfränkischen Städtchen Lichtenfels verlas der Landrat unter stürmischem Gelächter den Text eines Giftscheines, den ein Bürgermeister einer Bäuerin zur Rattenbekämpfung ausgestellt hatte.

Das Attest lautete: «Ich bestätige hiermit, daß die Bauersfrau Gerlinde M. mit Ratten behaftet ist. Da sie moralisch einwandfrei ist, weil sie einen anständigen Lebenswandel führt, kann man ihr Gift geben.»

*

Während Filmgrößen Riesenhonorare verdienen, die jeden normal denkenden Menschen direkt erschrecken können, bringt es der bekannte Raketenforscher Wernher von Braun nur auf ein Jahresgehalt von 16 800 Dollar ... «Intelligenz wird immer schlecht bezahlt», kommentierte von Braun einem Reporter gegenüber.

*

Die bekannte amerikanische Klatschtante Elsa Maxwell meinte: «Eine Frau, die klug genug ist, den Rat eines Mannes einzuholen, wird bestimmt nicht so dumm sein, diesen Rat auch zu befolgen ...»

Der gute Rat

«We euer Zimmerpflanze guet sölle wachse, näät er folgendi Härdmischig: E Viertel Humus, e Viertel Komposcht, e Viertel Torfmull, e Viertel Sang un e Viertel Chnochemähl!»

«Abar das git föif Viertel!»

«Schtimmt! Eh de näät er eifach es größersch Häfeli!»

FL

Kompliment!

Mein Freund begegnet mir und sagt: «Du gseesch guet us -- aber galtet häschtl!»

ED

St. Moritz HOTEL ALBANA
Speiserestaurant
gut + preiswert
Bes. W. Hofmann
das ganze Jahr offen

Versuchen Sie unseren feinen
VELTLINER „LA GATTA“
oder den reinen
TRAUBENSAFT „GATTINO“



Verlangen Sie bitte
Offerte mit
Gratismuster
Direktbezug bei
G. Mascioni & Cie., Campascio/GR
Tel. (082) 60605